

[fol. 21v]

Demnach auch vf empfangns Straubingisches Rentamtsschreiben *de dato* 9. vnnd *pres.* 15. Juny 1683 die verhandtne alte vnd neue Preugföhl zur Rentcasza zryber bringen angeschafft, auch das man solche vf⁵² den 7. *July* 1683 gwis aldahin lifern solle, ist deme gebihrent nachgelebt worden, massen dan mit solchen Geltern ich, Gegenschreiber, den 6. *Julj* obbemelten Iahrs, so in 59401 fl. 8 kr. 1 hl. bestanden # *per* Wasser von alhir abgeraist. Also ist Christophen Sailler, Burgern vnd Schöfmaistern alhir, *pactirtes* Schöfmieth Inhalt Scheins, *datirt* den 13. *Julj* 1683, gleich vorige Mahl entricht 8 fl. — dennen Vasziechern zue Straubing, welche die 5 Vässl Gelt vom Schif vfs Landt heraus gezogen — 30 kr. vnnd Fuehrlohn bis zur Zahlstuben 30 kr. Dann dem Preu-

(warunder alte Gfohl 39833 fl. 9 kr. 7 vnnd neue Gfohl 19567 fl. 58 kr. 2 hl. mit Bsclus 3^{tn} *Extr.* begriffen, so lauth Scheins *sub dato* 7. *July* 1683 zur Rentcasza yberbracht)

[fol. 22r]

	fl.	kr.	hl.
ambts Pottn Georg Schamberger, welcher mein, Gegenschreibers, Rit auch mitgeraist, <i>per</i> 7 Meil, iede 10 kr., <i>thuet</i> 1 fl. 10 kr., vnnd mein, Gegenschreibers, <i>Deputat per</i> 3 Täg, weilln ich den 8. <i>July</i> erst widerumb zu Haus angelangt, des Tags 3, macht 9 fl., aller Vncossten aber zusamben	19	10	—
<i>Ainzig</i> Paulusen Hueber von Laimmerstatt vmb 230 Pesen, ain <i>per</i> 3 d., den 18. <i>Julj</i> zalt	2	52	4

⁵² Randbemerkung am linken Rand: „Ambtszöhrung“.